



Internationales Flair an der Fachhochschule

Mitarbeiter mit Auslandserfahrung stehen bei Personalchefs hoch im Kurs. Und weil der Wert eines internationalen Studiums auch im Ausland sehr geschätzt wird, hat sich die Fachhochschule Koblenz die Internationalisierung sprichwörtlich auf ihre Fahnen geschrieben. Bei der Internationalen Woche drehte sich deshalb alles um Auslandsaufenthalte und interkulturelle Kommunikation.

Zahlreiche Dozenten aus aller Welt kamen nach Koblenz, um Gastvorlesungen und Vorträge zu halten. Einen Schwerpunkt der Veranstaltungsreihe bildeten neben dem Europatag die internationalen Messen. Im FH-Neubau auf der Karthause, am RheinAhrCampus in Remagen und auf dem Campus Oberwerth fanden Studierende aller Fachbereiche ausführliche Informationen über die Auslandsarbeit und die internationalen Beziehungen der Fachhochschule.

„Wir wollen bei unseren Studierenden und Dozenten gleichermaßen Fernweh wecken“, erläuterte FH-Vizepräsidentin Prof. Ingeborg Henzler die Idee der internationalen Woche. Dabei kann die Fachhochschule Koblenz mittlerweile auf ein internationales Netzwerk aus rund 70 Partnerhochschulen bauen. Allein über 80 Studierende ergriffen im vergangenen Wintersemester die Chance und tauschten kurzerhand den Hörsaal am Deutschen Eck gegen einen Platz an der Sonne oder anderswo.

Die Leiterin des Akademischen Auslandsamtes Anne Dommershausen unterstützt gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen in Koblenz und Remagen sowie den Ansprechpartnern in den jeweiligen Fachbereichen die Studierenden bei der Vorbereitung ihrer Auslandsaufenthalte. Dabei reicht die Bandbreite von Sprachreisen über Studiensemester an einer Partner-Uni bis hin zu Praktika in ausländischen Unternehmen. Infos zum Europatag siehe Seite 3.

Kleine Einsteins stürmten den Hörsaal

Was hat der berühmte Theoretiker Albert Einstein mit der Erzeugung von Energie oder mit der Nutzung der Elektronik zu tun? Dieser spannenden Frage gingen Prof. Dr. Reinhard Harzer und Prof. Dr. Herman-Josef Schink bei der ersten Kinder-Uni-Vorlesung in diesem Jahr an der Fachhochschule Koblenz nach. Mit theoretischen Formeln und praktischen Experimenten versuchten die beiden Professoren des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik, den Jungen und Mädchen den Mythos des bekannten Physikers näher zu bringen.

Weit über 100 „Nachwuchs-Einsteins“ im Alter zwischen acht und zwölf Jahren waren zum Auftakt der Kinder-Uni-Veranstaltungsreihe in den Neubau auf der Karthause gekommen. Um das „Studenten-Feeling“ perfekt zu machen, gab es für alle Teilnehmer einen Kinder-Uni-Studierenden-Ausweis. Wer mindestens acht Veranstaltungen besucht hat, erhält zusätzlich ein Kinder-Uni-Diplom.

Auch die Kinder-Uni-Vorlesungen am RheinAhrCampus „Was machen die Striche auf der Kekspackung?“, „Warum gibt es Berge, Täler und Seen?“, „In der Farbe liegt die Kraft – Albert Einstein und das Wunderjahr“ und „Wieso ist der Regenbogen so schön bunt?“ sowie im Fachbereich Werkstofftechnik Glas und Keramik „Es ist glasklar, glashart und bricht – Versuch eines Durchblicks“ waren ein voller Erfolg. Am 12. Juli erklärt Prof. Dr. Siegfried Schreuder vom Fachbereich Maschinenbau, wie eine Coladose entsteht. Für das Wintersemester sind fünf weitere Veranstaltungen geplant, von denen bis auf zwei bereits alle ausgebucht sind.



Erfolgreiche Auditierung

Eine positive Nachricht aus Frankfurt: Die Fachhochschule Koblenz erhält das Grundzertifikat zum Audit Familiengerechte Hochschule. Die öffentliche Verleihung erfolgt am 5. September in Berlin durch Bundesfamilienministerin Renate Schmidt und Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement. Weitere Infos folgen.

Der Präsident informiert



„Präsidentengalerie“ auf der Karthause

Im FH-Neubau auf der Karthause wurde jetzt die sog. „Präsidentengalerie“ eröffnet. Die Fotos zeigen die Leiter der Fachhochschule Koblenz und ihrer Vorgängereinrichtungen: Dr. Walter Mischke, Prof. Dipl.-Ing. Alfons Fabry, Prof. Dr.-Ing. Hans-Dieter Kirschbaum und Prof. Helmut Schäfer. Im Beisein von Frau Mischke, der Eheleute Fabry und Kirschbaum sowie Prof. Schäfer wurden die Bilder enthüllt.

Veranstaltungen

RheinAhrCampus deutscher Vizemeister



Vom 6.- 8. Juni fanden in Remagen und Oberwinter die Deutschen Fußballmeisterschaften der Fachhochschulen statt. Insgesamt zehn Teams ermittelten in zwei Vorrundengruppen die jeweiligen Halbfinalgegner. Für das Finale qualifizierten sich der bayrische Meister FH Deggendorf und die Gastgebermannschaft vom RheinAhrCampus Remagen der Fachhochschule Koblenz. Rund 450 Zuschauer verfolgten ein umkämpftes und phasenweise hochklassiges Duell. Dabei konnte die FH Deggendorf einen 0:1 Rückstand wettmachen und schließlich das Spiel 2:1 für sich entscheiden. Das Spiel um den dritten Platz gewann Hof nach einem Elfmeterschießen gegen Mittweida.

„Nacht der Betriebswirtschaft“ an der FH

Die „Nacht der Betriebswirtschaft“ lockt am Freitag, 8. Juli, auf den Campus Oberwerth der Fachhochschule Koblenz. Los geht es bereits um 17 Uhr mit einem Vortrag von Stefan Kuntz (TuS Koblenz) zum Thema „Sport und Wirtschaft“ in Gebäude G, Raum 133. Im Anschluss startet die Partynacht mit DJ Ralf Prestenbach (Circus Maximus) und dem „Kowelenger“ Comedy-Star Rainer Zufall. Studierende und Ehemalige, Professoren und Mitarbeiter, Anwohner und Gäste sind bei dem Vortrag und dem Fest zum Semesterende herzlich willkommen.

Aus den Fachbereichen

Siemens unterstützt Lehre an der FH Koblenz

In Zeiten knapper Kassen kommt eine Initiative des Leiters der Niederlassung Siemens in Koblenz Dipl.-Ing. Edgar Eiser für die Studierenden der Fachhochschule Koblenz gerade zum richtigen Zeitpunkt. Der Fachbereich



Elektrotechnik und Informationstechnik erhält kostenlos ein komplettes, hoch aktuelles mechatronisches Lehr- und Übungssystem, das es ermöglicht, in Vorlesungen vermittelte Kenntnisse der Produktionstechnik konkret in praktischen Übungen und Anwendungen umzusetzen.

Das Foto zeigt die Übergabe der Hard- und Software durch Dipl.-Ing. Eiser an den Dekan des Fachbereichs, Prof. Dr.-Ing. Andreas Mollberg im Labor für Automatisierungstechnik und Robotik, wo das komplexe System in Zukunft von Studierenden im Hauptstudium sowohl in Praktika aber auch in Studien- und Diplomarbeiten genutzt werden kann.

BWL-Unterricht am Gymnasium Nonnenwerth

BWL ist ein Fach, das im Gymnasium normalerweise nicht unbedingt auf dem Lehrplan steht. Anders am Gymnasium Nonnenwerth. Hier wird BWL quasi direkt von der Fachhochschule Koblenz, Standort Remagen „importiert“. Prof. Dr. Thomas Mühlencoert und Prof. Dr. Mathias Graumann sowie weitere Professoren vom Fachbereich Betriebs- und Sozialwirtschaft in Remagen unterrichten dort in der 10. Klasse. „Mit Erfolg“, wie beide berichten. So müssen die Schülerinnen und Schüler ein Unternehmen gründen und ihre Dienstleistung anbieten. Das Konzept geht auf: Eine Gruppe bietet Web-Design an und hat bereits Aufträge aus der Wirtschaft abgewickelt. „Mit diesem praxisorientierten Ansatz gelingt es uns, bei den Jugendlichen echtes Interesse für wirtschaftliche Zusammenhänge zu wecken“, erläutert Prof. Dr. Thomas Mühlencoert die Intention. Vielleicht wird sich der eine oder die andere später für ein BWL-Studium entscheiden.

Als Konstrukteure überzeugt

Sie waren schnell, aber nicht schnell genug. Bei der Betonboot-Regatta in Heidelberg hatten andere Boote am Ende die Nase vorn. Mit leeren Händen kamen Prof. Dr. Manfred Breitbach und seine Studierenden vom Fachbereich Bauingenieurwesen dennoch nicht nach Hause. Unter 55 Booten und 43 teilnehmenden Teams belegte das Koblenzer „Herrenboot“ in der Konstruktionswertung einen hervorragenden dritten Platz; das „Damenboot“ kam auf Rang acht. Damit ist die FH Koblenz die einzige Hochschule mit zwei Platzierungen in der Konstrukteurswertung.

Video-Workshop für Jugendliche



Unter dem Motto „Klappe zu, Mund auf“ fand an zwei Sonntagen im Mai ein Video-Workshop mit Jugendlichen auf der Karthause statt. Der Workshop wurde im Rahmen des Studienschwerpunktes Internationale Jugendarbeit des Fachbereichs Sozialwesen der Fachhochschule Koblenz organisiert.

Wie bereits während des Jugendforums im Herbst 2004 festgestellt wurde, gibt es im Stadtteil Karthause viele Jugendliche, die nicht wissen, was sie ihrer Freizeit anfangen sollen. „Besonders an Sonntagen ist es voll langweilig hier“, erzählt einer der Jugendlichen. In dem Video-Workshop brachten die Jungen und Mädchen jetzt ihr Hauptanliegen zum Ausdruck: Die Schaffung eines neuen Jugendraumes. Nebenbei erlernten die Jugendlichen unter Anleitung von Marc Fuss und Blanche Keller die Grundlagen der Videotechnik kennen. Das Ergebnis ihrer Arbeit können die Workshop-Teilnehmer in nächster Zeit im Offenen Kanal und im Kanal 10 anschauen. Finanziert wurde das Projekt von der Stiftung der Sparkasse Koblenz, der Stadt Koblenz und der Fachhochschule Koblenz.

Flohmarkt auf dem Campus Oberwerth

Ein Flohmarkt von und für Studierende wird am Donnerstag, 7. Juli 2005, auf dem Campus Oberwerth an der Fachschule Koblenz stattfinden. Bereits zum zweiten Mal lädt der Fachbereichsstudierendenrat (FaStRa) Sozialwesen unter dem Motto "Entrümpel Dein Leben!" die Studierenden aller Fachbereiche ein, gebrauchte Waren zu veräußern und einzukaufen. Dabei ist nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt, sondern auch für studentische Konditionen: Die Standgebühr beträgt nur 3 €, es werden keine Provisionen verlangt und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Zusätzlich sorgt --wie schon beim ersten Mal - ein Projektcafe für das leibliche Wohl.

Ins Leben gerufen wurde diese Aktion nicht nur, um den Studierenden ein Angebot zu machen, sondern auch, um Spendengelder für die Hochschulnahe Kindertagesstätte zu erwirtschaften. Durch den Flohmarkt und das Projektcafe konnte der FaStRa Sozialwesen bereits etwa 150 Euro für die Gestaltung des Außengeländes spenden.

Besser fahren ohne Drogen

Das Büro für Suchtprävention der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. hat Kooperation in mit den Fahrlehrerverbänden Rheinland und Pfalz und dem Institut für Weiterbildung und Angewandte Forschung in der Sozialen Arbeit der Fachhochschule Koblenz (IWS) das Modellprojekt „Alkohol und Drogen am Steuer? Deine Entscheidung!“ durchgeführt.

Im Rahmen der theoretischen Führerscheinausbildung gestalteten Fachkräfte der Suchtprävention und Studierende des Fachbereichs Sozialwesen der Fachhochschule Koblenz ca. 90-minütige Unterrichtseinheiten. In Gesprächen wurden die Fahrschülerinnen und -schüler über die Auswirkungen des Alkohol- und Drogenkonsums auf das Fahrverhalten informiert und alltägliche Konfliktsituationen durchgespielt. Das Modellprojekt lief von November 2002 bis November 2004. Insgesamt fanden 61 Veranstaltungen in 37 rheinland-pfälzischen Fahrschulen statt.

Das IWS der Fachhochschule Koblenz hat nun im Auftrag der Landeszentrale für Gesundheitsförderung e.V. ein Handbuch entwickelt, das dazu anregen will, ähnliche Präventionsveranstaltungen durchzuführen. Es enthält Übungen und Materialien, mit denen im Projektverlauf gute Erfahrungen gemacht wurden, sowie vielfältige Hintergrundinformationen. Das Handbuch kann über das IWS der Fachhochschule Koblenz, Telefon 0261/9528-226, E-Mail: iws@fh-koblenz.de bezogen werden.

Internationales

Europa der Regionen



Der Europatag stand an der Fachhochschule Koblenz unter dem Thema „Europa der Regionen“. Namhafte Vertreter aus Politik und Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur hielten Impulsreferate, diskutierten am Podium und in verschiedenen Foren. Dabei ging es um so spannende Aspekte wie die grenzüberschreitende Zusammenarbeit oder die „europäische Willensbildung“ im Parlament. So sprach der Ministerpräsident der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens Karl-Heinz Lambert über die Rolle der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens als „Labor für Europa“. Der Europatag bildete den Auftakt zur internationalen Woche an der Fachhochschule Koblenz.

Personalia

Neu an der FH

Juni 2004:

Dipl.-Math. Kristian Kierdorf, FB Mathematik und Technik,

Ingrid Kochs, Sekretärin im FB Betriebs- und Sozialwirtschaft wurde in der letzten Ausgabe des FH-Infos unter „Ausgeschieden“ aufgeführt. Ihr befristeter Vertrag wurde aber zwischenzeitlich bis Dezember 2005 verlängert. Sie ist also nach wie vor Mitarbeiterin am RheinAhrCampus.

Ausgeschieden

Dipl.-Wirtsch.Math. Christof Gies, FB Mathematik und Technik;

Benedikt Simon, Maschinenbaumechaniker, Werkstatt FB Maschinenbau.

Neuer Dekan in Remagen

Im Fachbereich Betriebs- und Sozialwirtschaft wurde ein neuer Dekan gewählt. Prof. Dr. Thomas Mühlencoert tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Uwe Hansen an. Als Prodekan folgt Prof. Dr. Michael Sommer auf Prof. Dr. Gabriele Moos.

FH-Läufer beim Mittelrhein-Marathon

Fast 8.000 Läufer, Walker, Inlineskater und Handbiker gingen beim Mittelrhein-Marathon an den Start. Bei tropischen Temperaturen gaben die Läufer der Fachhochschule Koblenz ihr Bestes.

Marathon

Patrick Schmitz, Student FB Bau, 4:25:07;

Halbmarathon

Martin Krings, FB MuT, 2:10:09;

Konrad Hausen, 2:10:09;

Claudia Reime, FB Bau, 2:10:53

Werner Ockenfels, 2:12:51;

Hans-Peter Müller, IVS, 2:12:55;

Anne Dommershausen, AAA, 2:17:35;

Prof. Dr. Peter Frings, Präsident, 2:33:59.

Impressum

Herausgeber:

Der Präsident der Fachhochschule Koblenz

Redaktion:

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petra Gras

Rheinau 4

56075 Koblenz

Tel. 0261/9528-249

Fax 0261/9528-113

e-Mail: gras@fh-koblenz.de

Neuer Personalrat

Der neu gewählte Personalrat der Fachhochschule Koblenz setzt sich wie folgt zusammen:



Vorsitzender
Norbert Lambach
FB Architektur + Stadtplanung
Standort Koblenz
0261 - 9528 281
lambach@fh-koblenz.de

Stellv. Vorsitzender

Ingo Keller
Bibliothek
Standort Remagen
02642 - 932 174
keller@rheinahrcampus.de



Stellv. Vorsitzender
Hans-Peter Müller
Informationsvermittlungsstelle
Standort Koblenz + Remagen
0261 - 9528 134 und
02642 - 932 174
ivs@rheinahrcampus.de
ivs@fh-koblenz.de

Ellen Volk
FB Betriebswirtschaft
Standort Koblenz
0261 - 9528 151
evolk@fh-koblenz.de



Wolfgang Brenner
GHRKO
Standort Koblenz
0261 - 9528 130 und 503
brenner@fh-koblenz.de

Dieter Schwenk
FB Maschinenbau
Standort Koblenz
0261 - 9528 483
schwenk@fh-koblenz.de



Heribert Weiss
FB Bauingenieurwesen
Standort Koblenz
0261 - 9528 120 und 95310 25
weiss@fh-koblenz.de